

einzudringen, und stellt offen revanchistische Gebietsansprüche gegenüber anderen Ländern Europas.

Gegenüber dieser imperialistischen Politik vertritt in Westdeutschland allein die Kommunistische Partei Deutschlands mit ihrem Programm zur nationalen Wiedervereinigung Deutschlands die Interessen der Arbeiterklasse und der gesamten friedliebenden Bevölkerung, indem sie in vorderster Linie gegen die westdeutsche Atomrüstung, für die Erhaltung des Friedens, für die Aktionseinheit der Arbeiterklasse kämpft.

Zwei Wege der Weltpolitik zeichnen sich ab und zwingen die Völker zur Stellungnahme. Die Staaten des sozialistischen Weltsystems mit der Sowjetunion an der Spitze und andere friedliebende Völker fordern das Verbot der Atom- und Wasserstoffwaffen, die Einstellung des kalten Krieges und die friedliche Verständigung zwischen den Völkern, und sie geben selbst das Beispiel. Die imperialistischen Regierungen weigern sich jedoch, auf die Herstellung und Anwendung von Atom- und Wasserstoffwaffen zu verzichten und ein Abkommen über die unverzügliche Einstellung der Kernwaffenversuche abzuschließen. Sie setzen die Politik des kalten Krieges fort, treiben das Atomwetterüsten weiter, legen immer neue militärische Stützpunkte auf fremden Territorien an und rüsten die Truppen der europäischen NATO-Staaten mit Atom- und Wasserstoffwaffen aus.

Die Frage Krieg oder friedliche Koexistenz ist zum Grundproblem der Weltpolitik geworden. Die Sowjetunion und alle anderen Staaten des sozialistischen Lagers, die entsprechend dem Charakter ihrer Gesellschaftsordnung stets für den Frieden eintreten, sind bemüht, auf der Grundlage der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten mit verschiedener Gesellschaftsordnung die internationalen Spannungen zu beseitigen.

5. Auch für Deutschland ist die Erhaltung des Friedens eine der entscheidendsten Fragen. Die Deutsche Demokratische Republik erfreut sich dank der festen, vom proletarischen Internationalismus geleiteten Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands als Bastion des Friedens und Basis aller friedliebenden und fortschrittlichen Kräfte Deutschlands einer zunehmenden internationalen Autorität. Sie ist fest mit der Sowjetunion und den anderen Staaten des sozialistischen Lagers verbunden und ist Teilhaber des Warschauer